

lassen über das Referat des Genossen Schirdewan zur Begründung des Statuts in folgendem Sinne:

Der Parteitag beschließt, das Referat des Genossen Sdiirdewan über das Parteistatut zu bestätigen.

Wer für diesen Antrag ist, bitte ich um das Kartenzeichen. - Ich danke. Gegenprobe. — Stimmhaltungen? — Ich stelle fest: Einstimmigkeit! (Stürmischer Beifall.)

Zum zweiten Antrag der Statutenkommission:

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, die Einführung der im Punkt 66 des Statuts festgelegten Kassierung durch den Sekretär der Grundorganisation zum 1. Januar 1955 vorzubereiten. Für die Übergangszeit verbleibt es bei der bisherigen Methode der Kassierung durch den Parteigruppenorganisator mittels Beitragsmarken im Rahmen der im Abschnitt XIII des Parteistatuts festgesetzten Prozente vom gesamten Bruttoeinkommen.

Wer für diesen Antrag ist, bitte ich um das Kartenzeichen. - Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Stimmhaltungen? - Ich stelle Einstimmigkeit fest. (Beifall.)

Der weitere Antrag der Statutenkommission:

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, die Bildung der Büros und die damit verbundenen Maßnahmen im Parteiapparat innerhalb von drei Monaten nach dem Parteitag durchzuführen.

Wer für diesen Antrag ist, bitte ich um das Kartenzeichen. - Ich danke. Gegenprobe. — Stimmhaltungen? — Ich stelle auch hier Einstimmigkeit fest. (Beifall.)

Ich komme jetzt zu der Beschlußfassung über das Statut:

Der Parteitag bestätigt die von der Statutenkommission vorgeschlagenen Änderungen des Statuts der Partei und beschließt, daß das abgeänderte Parteistatut in Zukunft das gültige Statut der Partei ist.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer für diesen Antrag ist, bitte ich um das Kartenzeichen. - Ich danke. Gegenprobe. - Stimmhaltungen? - Ich stelle Einstimmigkeit fest. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden minutenlang stürmischen Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Die Annahme des Parteistatuts durch das höchste Organ der Partei, den Parteitag, ist mit dem Gelöbnis verbunden, alles zu tun, um das Statut im Leben zu verwirklichen, damit die Partei sich weiterentwickelt, damit sie imstande ist, ihre